

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Zwischen Sommer und Herbst  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754809>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

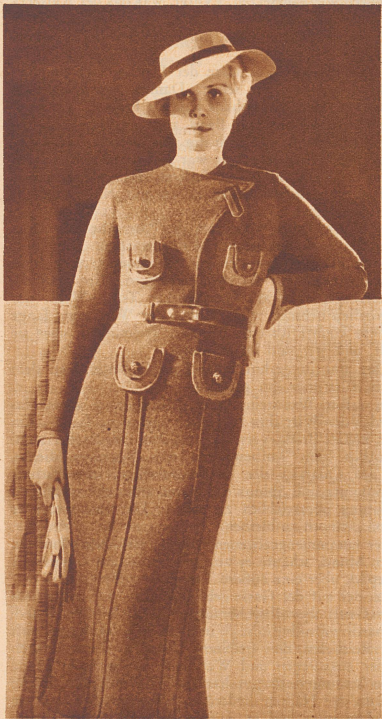
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zwischen Sommer und Herbst



**M**it andern Worten gesagt: Uebergangsmode, Kleider für die Tage, deren Morgen und Abende kühl sind. Noch denkt man nicht an warme Mäntel. Aber Tailleurs und geschickte Kleid-Tailleurkombinationen kommen zu ihrem Recht. Es sind winterliche Kleiderstoffe, schöne dichte Gewebe, die man verarbeitet. Die ganz einfache gerade Linie wird immer noch betont und Straßenkleider sind gekennzeichnet durch das Verschwinden von Kragen und Aermelstulpen. Gürtelgarnitur und Knöpfe grenzen in der Originalität des Materials und der Ausführung oft ans Exzentrische. Große, der Farbe des Kleides entsprechend abgetonte Hafte ersetzen oft den Knopfverschluss. Den kommenden Modifarben, Grasgrün und Tabakbraun, wird ein vielfach nuanciertes Blau den Rang ablaufen. Nach den Uebergangsmodeellen zu schließen, betont die kommende Wintermode vor allem eine zweckmäßige Schlichtheit. Die sorgfältige Verarbeitung schöner Stoffe garantiert aber für diskrete Eleganz dieser Kleider.

AUFNAHMEN YVA  
ZEICHNUNGEN  
MARGRET BRYNER



Ein praktisches Straßenkleid aus blaugrau gemustertem Wollstoff.



Kostüm aus grünem Wollstoff, mit einem Verschluss von schwarzen Haften.

Ein vornehm wirkendes Besuchs-  
kleid aus braunem Jersey, mit  
großen, grünen Holzknöpfen.

